



Kommunikation Standorte

Sabrina Kolb
Pressesprecherin Standorte und Umwelt
Telefon: +49 841 89-42048
E-Mail: sabrina.kolb@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Audi fährt mit DB Cargo deutschlandweit CO₂-frei

- **Sämtliche Schienenverkehre mit DB Cargo in Deutschland auf Ökostrom umgestellt**
- **Heiko Schultz, Leiter Transportlogistik: „Leisten nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz“**
- **Zusätzliche Einsparung von mehr als 13.000 Tonnen CO₂ pro Jahr**

Ingolstadt, 01. September 2017 – Audi-Logistik ist Vorreiter im Klimaschutz: Sämtliche Bahntransporte der AUDI AG in Deutschland sind ab sofort CO₂-frei. Als erstes Unternehmen in Deutschland wickelt Audi damit seine Logistikverkehre auf der Schiene vollständig klimaneutral ab. Durch das Umstellen auf das Produkt „DBeco plus“ von DB Cargo spart das Unternehmen jährlich mehr als 13.000 Tonnen CO₂ ein und erreicht ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zur CO₂-neutralen Produktion.

Bereits seit 2010 setzt Audi auf den umweltfreundlichen Schienentransport „DBeco plus“ für seine Automobile. Seit dem 1. August 2010 fährt der sogenannte „grüne Zug“ von Ingolstadt an den Nordsee-Verladehafen Emden. Damit nutzte Audi als erstes Unternehmen Züge mit Ökostrom. Seit 2012 fahren auch auf der Verbindung vom Audi-Standort Neckarsulm nach Emden „grüne Züge“. Auf beiden Strecken wurden seitdem knapp 1.600.000 Automobile transportiert und 63.000 Tonnen CO₂ eingespart.

„Durch die Umstellung reduzieren wir den CO₂-Ausstoß unserer Logistikverkehre erheblich und leisten einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz“, sagt Heiko Schultz, Leiter Transportlogistik der AUDI AG. Sieben Jahre nach dem Start des Projektes fahren nun alle Audi-Transporte mit DB Cargo von und zu den beiden deutschen Produktionsstandorten CO₂-frei. Darin einbezogen sind nicht nur Züge, die die beiden deutschen Produktionsstandorte verlassen (Outbound), sondern auch sämtliche Bahn-Transporte, die in den Werken ankommen (Inbound). Auch Bauteile und Materialien von Lieferanten, die in den Produktionsprozess gelangen, zählen dazu. Pro Tag werden rund 25 Züge mit Material und Fahrzeugen an den beiden deutschen Standorten abgefertigt. „Wir freuen uns, als erster Schienenlogistiker unsere Transporte CO₂-frei zu gestalten und damit einen wichtigen Beitrag zu Audis Ziel der CO₂-neutralen Produktion zu leisten“, ergänzt Jens Nöldner, CEO der DB Cargo Logistics GmbH.



DB Cargo hat für das Produkt „DBeco plus“ zunächst den spezifischen Energiebedarf zur Durchführung der Transporte ermittelt. Für die Abwicklung des Schienenverkehrs ersetzt DB Cargo dann die benötigte Energiemenge komplett durch Ökostrom, der ausschließlich aus einheimischen erneuerbaren Energiequellen bezogen wird. DB Cargo bildet damit die Transporte für Audi CO₂-frei ab und investiert zusätzlich zehn Prozent der Erlöse in den Ausbau von Anlagen, die regenerativen Strom erzeugen oder speichern. Das Klima wird somit durch die Transporte von Audi in doppelter Hinsicht geschützt.

Mit der Umstellung der Bahn-Transporte verfolgt Audi sein Ziel, Automobile künftig komplett CO₂-neutral herzustellen. Audi ließ seinen CO₂-Fußabdruck 2014 als erstes Unternehmen nach der weltweit gültigen Norm ISO 14064 zertifizieren und leitet aus den Ergebnissen kontinuierlich Maßnahmen zur Reduktion seines ökologischen Fußabdrucks ab. Dafür wertete das Unternehmen Emissionen in allen Lebenszyklusabschnitten eines Automobils detailliert aus, um darauf basierend Maßnahmen zur weiteren Reduktion abzuleiten. Gutachter der DEKRA Certification GmbH und der DEKRA Certification Inc. überprüften und bestätigten zugrunde gelegte Datenquellen und Berechnungen.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.